

FIM

Föderales
Informationsmanagement

Prozessmodellierung mit FIM (Föderales Informationsmanagement)

FIM-Prozesse in der PICTURE-Prozessplattform
modellieren und nachnutzen



Strukturiert

Nutzen Sie Stamm- und Referenzprozesse für die Erstellung Ihrer eigenen Prozessmodelle.



Anschaulich

Vollständige Darstellung der FIM-Erweiterungen im Rahmen des BPMN 2.0-Standards.



Direkt nutzbar

FIM-Vorgaben und Strukturen können direkt in Ihrer PICTURE-Prozessplattform verwendet werden.

Prozessmanagement. Einfach. Machen.

Das Föderale Informationsmanagement (FIM) ist ein wichtiger strategischer Ansatz, um die Digitalisierung der Verwaltung voranzubringen und dafür zu sorgen, dass vom Gesetzgeber definiertes Recht möglichst einheitlich, sinnvoll und effizient in operatives Verwaltungshandeln mündet. Die PICTURE-Prozessplattform ist die führende Lösung für modernes Prozessmanagement im öffentlichen Sektor und bietet Ihnen die Fachschale „FIM-BPMN“ zur Modellierung Ihrer Prozesse.

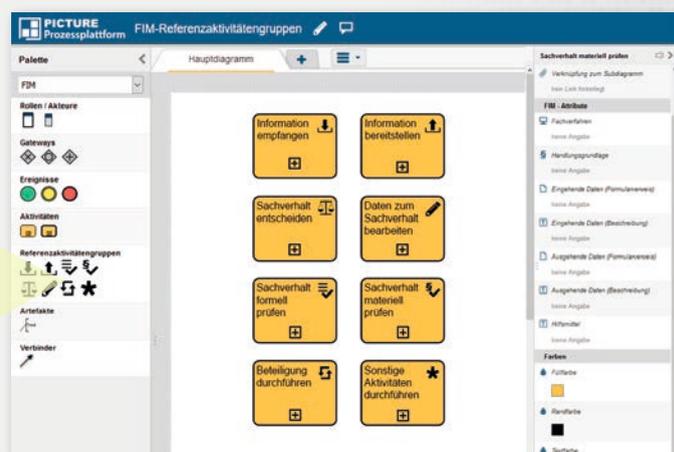
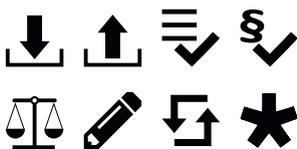
Der FIM-Baustein „Prozesse“

- FIM-Redaktionen auf Bundes- und Landesebene stellen (aus Gesetzestexten abgeleitete) Stamminformationen bereit, die als Impuls für die Beschäftigung mit den eigenen Prozessen dienen.
- Die Basis des FIM-Bausteins „Prozesse“ bilden die Modellierungsmethode „FIM-BPMN“ und die Schnittstellen-Spezifikation XProzess 2.0.
- FIM-BPMN ist eine Spezialisierung der Notation BPMN 2.0. Diese umfasst insbesondere eine Einschränkung der BPMN auf eine Teilmenge der verfügbaren Modellelemente, die unabhängig von den lokalen Gegebenheiten einer Behörde funktioniert (sog. „Referenzaktivitätengruppen“).
- XProzess 2.0 ist ein Datenaustauschformat für den hersteller- und werkzeugübergreifenden Austausch von „FIM-Prozessen“. Es deckt die FIM-spezifischen Besonderheiten ab, die nicht Teil des BPMN-2.0-Standards sind.

FIM in der PICTURE-Prozessplattform

- Kombinieren Sie die Fachschale PICTURE-BPMN mit FIM – dieser bausteinbasierte Ansatz für ein lokales Prozessmanagement mit 24 Bausteinen passt hervorragend zu dem bausteinbasierten Ansatz aus FIM mit den acht Referenzaktivitätengruppen. Die Prozessplattform verfügt über die Möglichkeit, Prozesse FIM-konform zu modellieren. Die wichtigen FIM-Konzepte werden voll unterstützt, insbesondere Prozess-Steckbriefe, Referenzaktivitätengruppen, FIM-spezifische Attribute.
- Informationen aus den anderen FIM-Bausteinen (Leistungen, Datenfelder) können bei der Erstellung von Prozessmodellen einfach verknüpft werden.
- Der Im- und Export von Daten im Dateiformat „XProzess 2.0“ ist möglich. Hierdurch können z.B. FIM-Stamminformationen der Bundes- und Landesredaktionen lokal nachgenutzt werden und eigene FIM-Inhalte können anderen Organisationen behördenübergreifend als Referenzinformation zur Verfügung gestellt werden.
- Mit PICTURE-improve erhalten Sie die Möglichkeit über die Prozessbibliothek lokalisierte FIM-Prozesse zwischen Behörden zu verteilen und auszutauschen.

Referenzaktivitätengruppen



Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Die Funktionen zur Arbeit mit FIM sind in der PICTURE-Prozessplattform bereits im Standard enthalten. Sie haben Fragen hierzu oder benötigen Unterstützung? Sprechen Sie uns gerne an!

+49 (0) 251 131 23 79-40

kundenbetreuung@picture-gmbh.de

www.picture-gmbh.de

